



Stammersdorfer Bisonjagd



Wo: HSV Wien, 1210 Wien, In den Gabrissen 91 (Bereich 4 - 100 Meter)
Wann: Freitag, 31. März 2017 14:00-17:00 Uhr, Vorschießen
Samstag, 01. April 2017 9:00-12:55 Uhr, Meldeschluss: 11:00 Uhr
Freitag, 29. Sept. 2017 14:00-17:00 Uhr, Vorschießen
Samstag, 30. Sept. 2017 9:00-12:55 Uhr, Meldeschluss: 11:00 Uhr

Nenngeld : 10,00 € Ermäßigung für HSV-Wien-Mitglieder um 4,00 €
Nachkauf : 6,00 € für alle Schützen max. 2 Mal,
jedoch nur nach Maßgabe der Kapazität!

Vorbedingung: **Schutzbrille und Gehörschutz!**



Waffenklassen: 1.) GK - Unterhebelrepetiergewehr bis Model 1894 (Röhrenmagazin)
2.) KK - Unterhebelrepetiergewehr bis Model 1894 (Röhrenmagazin)
3.) Single Shot - Gewehre (z.B Sharps, Trapdoor, Rolling Block,...)

Munition: Bei Röhrenmagazinen **KEINE Spitzgeschosse.**

Visierung: Alle Klassen: Offene bzw. zeitgenössische Visierung, Peepsight,...
Alle Klassen: Keine optischen Sehhilfen.

Ziele: Büffelscheiben auf 100 Meter

Anschlag: Sitzend, nur am Vorderschaft aufgelegt auf vereinseigenen Auflagen.

Ablauf: 3 Schuss Probe auf Büffelscheibe die eingesehen werden dürfen.
Danach 10 Schuss in Serie ohne Trefferprüfung.

Zeit: 10 Minuten für alle 13 Schuss.

Wertung: Von den 13 Schuss werden die besten 10 gewertet.

Siegerehrung: Um ca. 14:00 Uhr im Schützenhaus.

Die Preise: 1. - 3. Platz : Medaillen oder andere Trophäen

1. - 10. Platz: Urkunden

Alle Schützen: Bewerbungslisten

Auf Ihr Kommen freut sich das HSV-Western-Team.

Anfragen an: Peter Münch, Tel.: 0676/3905385

E-Mail: p.muench@gmx.at

www.hsv-wien-schiessen.at

Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.

In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung.

Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht, und ist nur mit zugelassenen und – falls erforderlich – registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung.

Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.